

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**



(Eingangsstempel)

Bündnis Sahra Wagenknecht
Fraktion/Stadtverordnete

an die Stadtverordnetenversammlung

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung nichtöffentlicher Sitzung

Beschlussgegenstand: Sitzgelegenheiten zur Steigerung der Lebensqualität

Beratungsfolge:

- | | | | |
|-------------------------------------|---|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Petitionen | <input type="checkbox"/> | Jugendhilfeausschuss |
| <input type="checkbox"/> | Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Senioren | <input type="checkbox"/> | Rechnungsprüfungsausschuss und Vergaben |
| <input type="checkbox"/> | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale | | |
| <input type="checkbox"/> | Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr | | |
| | Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport | <input type="radio"/> | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hauptausschuss | <input type="radio"/> | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Stadtverordnetenversammlung | | |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass:

1. die Verwaltung beauftragt wird, zu prüfen, welche Kosten auf die Stadt im Falle der Aufstellung einer ausreichenden Anzahl von Sitzbänken entlang der Haupt- und Steinstraße sowie entlang beider Seiten des Silokanals und an innerstädtischen Wanderwegen zukämen, und sich dazu unterschiedliche Angebote / Kostenvoranschläge einzuholen, unter besonderer Berücksichtigung regionaler Anbieter;
2. die Verwaltung beauftragt wird, die Stadtverordnetenversammlung zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Ergebnisse zu informieren;
3. die Verwaltung beauftragt wird, die für die Aufstellung dieser Sitzbänke voraussichtlich notwendigen Kosten aus dem Teilhaushalt 551.01 (Investitionsnummer I55101.001) zu veranschlagen.

.....
Heidi Hauffe (Fraktionsvorsitzende)

.....
Andreas Kutsche (Fraktionsvorsitzender)

Begründung

Ob zum Sitzen und Verweilen oder einfach mal innehalten und etwas Kraft tanken, öffentliche Sitzgelegenheiten sind nicht nur für ältere Menschen wichtig. Weil Bänke den Aufenthalt und vielfältigen Nutzen ermöglichen, werten sie den öffentlichen Raum auf. Für einen lebenswerten öffentlichen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität braucht es deshalb eine ausreichende Ausstattung mit Stadtmobiliar, das Jung und Alt kürzere – oder längere – Auszeiten gestattet.

Der öffentliche Raum übernimmt viele Funktionen im täglichen Leben und eine besonders wichtige ist die des Begegnungsraums. Aus Sicht der Antragssteller ist es von besonderer Wichtigkeit, dass diese Funktion des Begegnungsraums für alle Stadtbewohner gleichermaßen vorhanden ist, unabhängig von ihrer sozialen Schicht und wirtschaftlichen Situation. Es ist nicht akzeptabel, dass Sitzgelegenheiten häufig vor allem in und an Gastronomiebetrieben vorhanden sind, sodass wer sitzen möchte, zwangsläufig etwas verzehren und für seinen Sitzplatz „zahlen“ muss.

Die Stadt Brandenburg an der Havel braucht eine ausreichende Anzahl von kostenfreien und komfortablen Sitzgelegenheiten – so schnell wie möglich. Ab dem Haushaltsjahr 2026 werden im Rahmen des HHPL 2025/2026 jährlich Mittel in Höhe von 15.000 Euro für Stadtmobiliar veranschlagt (Teilhaushalt 551.01, Investitionsnummer I55101.001). Es ist daher dringend geboten, diese Mittel direkt ab Beginn des Jahres 2026 so zu verplanen, dass den Bürgerinnen und Bürgern ausreichend kostenfreie Sitzgelegenheiten zur Verfügung stehen.